

Münchner Friedensbündnis



c/o Friedensbüro München e.V. - Frauenlobstr. 24 Rgb. - 80337 München
Spendenkonto: Friedensbüro e.V. - DE58 7015 0000 1008 9972 96 BIC SSKMDEMMXXX
www.muenchner-friedensbuendnis.de, Mail: friedensbuero@muenchner-friedensbuendnis.de

München, 1. Juli 2025

Liebe Freundinnen und Freunde vom Münchner Friedensbündnis,

„Den Frieden wagen“ so der Titel eines Kommentars von Wolfgang Janisch in der SZ von heute. Auch wenn er Waffengebrauch nicht generell ablehnt, setzt er auf Pazifismus und schließt: *„Der Pazifist, die Pazifistin würde ... jede noch so kleine Chance auf ein Abkommen ergreifen, und seien dafür staubtrockene Verhandlungen mit sehr unangenehmen Menschen ... nötig. Denn Pazifisten wollen nicht den Glanz des Sieges, sondern Frieden. Naiv? Das sind in Wahrheit Militaristen, die glauben, Konflikte ließen sich allein mit Waffengewalt bewältigen“.*

Mit dieser Ermutigung laden wir ein zu den nächsten Plenen des Münchner Friedensbündnisses am
Mittwoch, 16. Juli 19:30 und
Mittwoch, 20. August 19:30
im EineWeltHaus, Schwanthalerstraße 80

Unser Vorschlag zur Tagesordnung:

1. Aktuelle Viertelstunde
2. Zamanand 26./27. Juli
3. Hiroshimatag am 6. August 19:00
4. Antikriegstag am 1. September - Ablauf, Aufruf
5. Friedenswochen im Nov. 2025: Motto – weitere Vorbereitung – unsere Veranstaltung
6. Verschiedenes

Die Tagesordnung für den 20.8. wird zu Beginn dieses Plenums beschlossen.

Zu 3: Aufruf und Ablauf zum Hiroshimatag finden sich in der Anlage. Wieder droht der Einsatz von Atomwaffen. Umso wichtiger ist es, dass wir dagegen protestieren.

Zu 4: Wie aus dem Protokoll des letzten Plenums ersichtlich, haben die Verdi-Senioren Jürgen Grässlin zu einem Vortrag eingeladen und schlagen vor, dass wir ab 17:00 oder 17:30 mit einer Demo vom Stachus zum EineWeltHaus gehen. Nähere Infos beim August – Plenum.

Zu 5: Das Motto der diesjährigen FriedensDekade lautet „Komm den Frieden wecken“. Schließen wir uns dem an oder gibt es andere Vorschläge? Weitere Vorbereitung? Als Thema für die Veranstaltung des Friedensbündnisses schlagen wir vor: „Genug ist genug“.

Termine:

- 10.07. 19:00 „Automatisierte Kriege – entmenschlichte Opfer“ Hansa-Haus, Brienner Str. 9
- 11.07. 13:00-14:00 Mahnwache für einen gerechten Frieden im Nahen Osten, Stachus
weitere Mahnwachen: 25.7. Marienplatz, 8.8. und 22.8. Stachus
- 11./12.07. Gewerkschaftskonferenz für den Frieden, Salzgitter: https://www.rosalux.de/veranstaltung/es_detail/JHXGV/den-frieden-gewinnen-nicht-den-krieg
- 12.07. 18:00 Politisches Samstagsgebet „Migration“ mit Norma Mattarai, KHG Leopoldstr. 11
- 19.07. 17:00 Aktionstag gegen Atomwaffen, Zukunftssalon, Goethestr. 28, 10 € Solibeitrag
- 24.07. 18:00 „Waffenlieferungen an Israel? Nicht in meinem Namen“. Demo am Sendlinger Tor-Platz
- 06.08. 19:00 Hiroshimatag, siehe Anlage
- 20.08. 19.30 Plenum des Friedensbündnisses
- 01.09. Antikriegstag, siehe oben

Es grüßt der Organisationskreis: Franz I., Klaus M., Manfred R. Brigitte O., Rosemarie W.

Deutsche Friedensgesellschaft/Vereinigte Kriegsdienstgegner*innen / Forum Informatiker*innen für Frieden und gesellschaftliche Verantwortung e.V. / Frauen in Schwarz / Freidenkerverband München / Internationale Ärzte für die Verhütung des Atomkrieges, Ärzte in sozialer Verantwortung (IPPNW) e.V., Gruppe München / Internationale Frauenliga für Frieden und Freiheit/IFFF, Gruppe München / Jüdisch-Palästinensische Dialoggruppe München / Münchner Bürgerinitiative für Frieden und Abrüstung/ Munich American Peace Committee MAPC / Netzwerk Friedenssteuer, Gruppe München / Pax Christi, München/Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes/Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten / Welt ohne Kriege /